

Abb. 2003-4/386

Butterdose mit Deckel und Tellerrand, mit Palmetten, Sternen und Diamanten, blaues Pressglas, H 4,9 u. 6,1 cm, D 17 cm
Sammlung Geiselberger PG-727, s. MB Portieux 1894, Planche 184, Nr. 3474 „Normand“ u. MB Portieux 1933, Pl. 324, Nr. 6663

Siegmar Geiselberger

September 2003

Eine blaue Butterdose mit Palmetten, Sternen und Diamanten von Portieux 1894

Bei eBay konnte ich eine blaue Butterdose erwerben. Sie wurde angeboten als „uraltetes blaues Pressglas gedacht für ??? Butter oder als Bonbongefäß, der Kenner wird es wissen. 100% org. alt, wohl um 1900.“

schon lange suche. Leider hat sie keine eingepresste Marke, trotzdem habe ich jetzt Gewissheit: Portieux!

Abb. 2003-4/387

Butterdose mit Deckel, mit Palmetten, Sternen und Diamanten, blaues Pressglas, H 4,9 u. 6,1 cm, D 17 cm
Sammlung Geiselberger PG-727
s. MB Portieux 1894, Pl. 184, Nr. 3474 „Normand“

Die Dose wollte ich unbedingt bekommen, weil ihr Muster einigen Fußbechern gleicht, deren Hersteller ich

Abb. 2003-4/388

Butterdose mit Deckel, mit Palmetten, Sternen und Diamanten, blaues Pressglas, H 4,9 u. 6,1 cm, D 17 cm
Sammlung Geiselberger PG-727
s. MB Portieux 1894, Pl. 184, Nr. 3474 „Normand“

Die Muster der drei Fußbecher sind unter sich nicht vollständig gleich, aber doch sehr ähnlich. Die Motive - 6 fächer- oder palmetten-förmig angeordnete, zugespitzte Walzen / Rundrippen, ein acht-zackiger Stern, dessen unterer Zacken verlängert ist, die vier gebogenen Rundrippen um den Stern herum, die Diamanten in den Zwickeln - hat die Butterdose mit den Fußbechern - und mit der Deckeldose „Normand“ - gemeinsam. Dass alle vier Gläser - trotz der kleinen Unterschiede - zu einer Serie gehören, halte ich für sicher. Die Fußbecher haben wiederum gemeinsame Motive mit den „Freimaurer“-Bechern „Zum Andenken“, „Aus Freundschaft“, „Aus Liebe“ und „Der Hausfrau“, die im Musterbuch Villeroy & Boch 1898, Seite 210, Tafel o.Nr., Fig. 29, abgebildet werden [s. PK 2003-2]. Deshalb nahm ich bisher an, dass sie ebenso von Villeroy & Boch, Wadgassen, Saarland, gemacht wurden. Alle fünf Gläser haben eine hohe Qualität, auch wenn es im Glas kleine Bläschen gibt.

Abb. 2003-4/389
Deckeldose „Normand“
Dose „Normand“ MB Portieux 1894, Pl. 184, Nr. 3474 u. 1933, Pl. 324, Nr. 6663, 2 Dekor-Varianten, 2 Größen



Im Musterbuch Val St. Lambert 1913 gibt es auf Planche 95, als Nr. 48 eine sehr ähnliche Zuckerdose. [Abb. 1999-3/101]

Die Butterdose hat technisch eine Besonderheit, die auf eine Fertigung durch hoch qualifizierte Glasmacher hinweist. Auf dem großen Bild, das direkt von der Seite aufgenommen wurde, kann man erkennen, dass zwischen dem Unterteil der Basis mit dem Teller und dem Oberteil rundum eine Einschnürung besteht. Diese Einschnürung bildet im Inneren der Basis einen umgehenden Wulst, der das Pressen mit einem Stempel in einem Gang unbedingt verhindert hat. Wenn man nach den Formnähten sucht, kann man erkennen: das Unterteil mit Teller wurde ohne Formnaht gemacht, das Oberteil der Basis hat 4 Formnähte! Es musste also nach dem Pressen mit dem Unterteil verschmolzen werden. Dies erfolgte bei der Dose so genau, dass die Motive ohne Verschiebung aufeinander passen. Der Deckel wurde ebenfalls ohne Formnähte gemacht, der Knauf mit zwei

Formnähten wurde mit einer kleinen Scheibe auf den Deckel aufgesetzt.

Abb. 2003-2/177
Fußschale mit Palmetten, Sternen und Diamanten
opak-hellblaues Pressglas, H 11,2 cm, D 10,4 cm
Sammlung Geiselberger PG-461
vgl. MB Portieux 1894, Pl. 184, Nr. 3474 „Normand“
Glasfarbe und Sterne vgl.
Fußbecher / Freimaurer ohne Inschrift (leere Fläche)
Abb. 2003-2/175



Abb. 2003-2/175
Fußbecher / Freimaurer ohne Inschrift (leere Fläche)
opak-hellblaues Pressglas, H 12,5 cm, D 7,9 cm
Sammlung Geiselberger PG-053
vgl. MB Portieux 1894, Pl. 184, Nr. 3474 „Normand“
u. MB Portieux 1933, Pl. 324, Nr. 6663 „Normand“



Ein ähnliches Muster wurde von Meisenthal angeboten: MB Meisenthal 1927, Planche 81, Sucriers, „Thérèse carré“. Wer hier wen kopiert hat, kann bis jetzt noch nicht aufgeklärt werden.

Abb. 2003-4/390
Deckeldose „Thérèse carré“, rechteckig
MB Meisenthal 1927, Planche 81, Sucriers



Thérèse carré

Abb. 2003-2/176
Fußbecher / Freimaurer mit schwarzer Inschrift „Zur Kir-
meiß“, Rand und Rahmen des Schildes vergoldet
blaues Pressglas, H 12,6 cm, D 7,8 cm
Sammlung Geiselberger PG-052
vgl. MB Portieux 1894, Pl. 184, Nr. 3474 „Normand“



Abb. 2003-2/174
Fußbecher / Freimaurer mit silberner Inschrift „Zur Silber-
hochzeit“, Rand versilbert
farbloses Pressglas, H 12,3 cm, D 7,6 cm
Sammlung Geiselberger PG-054
s. Musterbuch Villeroy & Boch 1898, Tafel 210, Fig. 29



Abb. 2003-2/168
Freimaurer mit Inschrift „ZUM ANDENKEN“, Musterbuch
Villeroy & Boch 1898, Seite 210, Tafel o.Nr., Fig. 29
(Ausschnitt)



Fig. 29

		0,12	105	
26	0,23	133	d	
27	0,18	120	d	
28	0,25	125	d	
29	0,20	125	Fre	

Siehe auch:

PK 2003-2
PK 2003-4

SG, Hersteller des Fußbechers „Der Hausfrau“ endlich gefunden: Villeroy & Boch!
SG, Villeroy & Boch als Hersteller des Fußbechers „Der Hausfrau“ jetzt bestätigt!